



## Verhandlungsschrift

(genehmigte Fassung – vom 8. März 2018)

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
der Stadtgemeinde Gallneukirchen

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 25.01.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:50 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal

### Anwesend sind:

BGM	Gabauer Gisela	Vorsitzende
VZBGM	Hattmannsdorfer Helmut Peter, Di	ÖVP
GRM	Gratzer Christa Ingonda	ÖVP
SRM	Kletzmair Nadja	ÖVP
GRM	Huemer-Konwalinka Birgit	ÖVP
GRM	Becker Eduard, Ing.	ÖVP
GRM	Reisinger Wolfgang	ÖVP
GRM	Scheiblhofer Alois Anton	ÖVP
GRM	Huber Gerhard, Dr.	ÖVP
GRM	Hanl Johann jun.	ÖVP
VZBGM	Wall-Strasser Josef Franz, Mag.	SPÖ
GRM	Werkhausen Claudia, Mag.	SPÖ
SRM	Winter Kurt	SPÖ
GRM	Ausserwöger Alexandra	SPÖ
GRM	Seidl Martin, Mag. Dr.	SPÖ
GRM	Hackl Astrid Karin	SPÖ
GRM	Kopatsch Michael Ferdinand	SPÖ
GRM	Stadler Astrid	SPÖ



GRM	Dorninger Hubert Alois	Grüne	
GRM	Danner Martin Manfred	Grüne	
SRM	Kaindlstorfer Andreas	Grüne	
GRM	Berger Bernhard	Grüne	
GRM	Pühringer Georg Gottfried, DI	Grüne	
GRM	Mitterhuber Josef	FPÖ	
GRM	Hörschläger Siegfried	FPÖ	
GREM	Grabner Petra	ÖVP	Vertretung für Herrn Klaus Harrer-Watzinger
GREM	Dumfarth Johann	ÖVP	Vertretung für Herrn DI Peter Reitinger MBA
GREM	Höller Brigitta Aloisia	ÖVP	Vertretung für Frau Andrea-Brigitte Dumphart
GREM	Hanl Hermine	ÖVP	Vertretung für Herrn Sebastian Auer
GREM	Hackl-Lehner Leopold	SPÖ	Vertretung für Herrn Ing. Egon Michael Atteneder
AL	Aichenauer Doris Gstöttenmair Franz, Mag. Dr.		

**Der Leiter des Gemeindeamtes:** AL Dr. Franz Gstöttenmair

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 GemO 1990): .....

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 abs. 4 O.ö GemO 1990) .....

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 O.ö GemO 1990): AL Dr. Franz Gstöttenmair  
(Ausfertig.d.Verh.Schr.: Doris Aichenauer-Strauchs)

**Abwesend sind:**

GRM	Auer Sebastian	ÖVP	
SRM	Reitinger MBA Peter, DI	ÖVP	
GRM	Dumphart Andrea-Brigitte	ÖVP	
GRM	Harrer-Watzinger Klaus	ÖVP	
GRM	Atteneder Egon Michael, Ing.	SPÖ	
GRM	Trauner Christian	FPÖ	kein Ersatz

Bürgermeisterin Gisela Gabauer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, sowie die erschienenen Gäste, stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Sie teilt mit, dass sich folgende Gemeinderatsmitglieder für die Sitzung entschuldigt haben:

GRM	Auer Sebastian	ÖVP	
SRM	Reitinger MBA Peter, DI	ÖVP	
GRM	Dumphart Andrea-Brigitte	ÖVP	
GRM	Harrer-Watzinger Klaus	ÖVP	
GRM	Atteneder Egon Michael, Ing.	SPÖ	
GRM	Trauner Christian	FPÖ	kein Ersatz

BGM Gabauer teilt mit, dass sich GREM Petra Grabner um einige Minuten verspäten wird.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Sanierung SVG-Kabinen - Auftragsvergaben
3. TOP - GRM Berger - Erhöhung des Umweltausschuss-Budget 2018
4. Allfälliges

## Protokoll:

### TOP 1

#### Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

##### BGM Gabauer berichtet:

Die Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017 ist bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt und stand im Intranet zur Verfügung.

Das Protokoll gilt in dieser Form als genehmigt, wenn bis zum Ende der Gemeinderatssitzung kein Einspruch dagegen erhoben wird.

Fr. Petra Grabner erscheint um 19:10 Uhr zur Sitzung

### TOP 2

#### Sanierung SVG-Kabinen - Auftragsvergaben

##### Bürgermeisterin Gisela Gabauer ersucht GRM Ing. Becker um seinen Bericht:

Die notwendigen Gewerke für die Gesamtsanierung der SVG – Kabinen in der Gusenhalle wurden durch das technische Büro TGA (Heizung, Sanitär, Elektro) und durch das Büro GWO Bauträger GmbH, Ing. Aumayr, ausgeschrieben.

**Liste der angeschriebenen Firmen:** siehe Beilage

Anbotabgabe war für Heizung, Sanitär und Elektro am 15.1.2018/12:00

Angeboten haben:

##### **Sanitär:**

- 1 Bener
- 2 Hammerschmied
- 3 Weichselbaumer

##### **Elektro:**

- 1 e-Tech
- 2 Prandstötter
- 3 Böck
- 4 Ploier&Hörmann
- 5 Hengstler
- 6 Pachner

Anbotabgabe war für Baumeisterarbeiten und Nebengewerke am  
17.1.2018/12:00

Angeboten haben:

**Baumeister:**

- 1 Kern
- 2 Schaumberger
- 3 Neubauer

**Maler:**

- 1 Irkowsky
- 2 Luger
- 3 Freundliche Maler
- 4 Deutsch
- 5 Hauser
- 6 Happy Maler
- 7 Fuchs

**Bodenbelag:**

- 1 Hoffmann
- 2 FOX
- 3 Kraus
- 4 Deutsch

**Fenster:**

- 1 Lagerhaus
- 2 Miller

**Fliesenleger:**

- 1 HB
- 2 Seyerlehner

**Aufgrund der geprüften Angebote ergeben sich folgende Bestbieter:**  
(netto)

Elektro:	Fa. Böck	€ 9.109,38 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Sanitär:	Fa. Weichselbaumer	€ 68.383,36 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Baumeister:	Fa. NSB Schaumberger	€ 30.875,94 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Maler:	Fa. Greta Hauser	€ 5.176,84 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Bodenbelag:	Fa. FOX	€ 4.568,63 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Zusatzposition	Epoxyharzisolierung falls erf.	€ 9,50/m <sup>2</sup>
Fenster:	Fa. Miller	€ 6.492,96 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Fliesenleger:	Fa. Seyerlehner	€ 7.338,24 excl. Mwst, 3% Skonto möglich

**Daraus ergibt sich eine gesamte Abrechnungssumme von € 131.995,35 excl. MwSt.**

**Lt. Auskunft der Finanzverwaltung sind wir für dieses Bauvorhaben vorsteuerabzugsberechtigt.**

**Im AOH 5/2623-0101 sind dafür vorgesehen: € 138.200 vorgesehen, das entspricht der Kostenschätzung inkl. MwSt.**

Angemerkt wird, dass es sich bei **ALLEN GEWERKEN** um den kompletten Auftrag handelt, Eigenleistungen des SVG werden Vorort gemeinsam abgeklärt und entsprechend den LV-Positionen in Abzug gebracht. (alle Firmen haben dem zugestimmt)

Unmittelbar nach Vorliegen der geprüften Anbotsergebnisse und der abgeschlossenen Vergabegespräche erfolgte eine mail – Information an die Mitglieder des Bau-A und an die FR-Obmänner. (siehe Beilage)

**Sollten Mehrkosten entstehen gilt:**

Eine Förderfähigkeit der Mehrkosten besteht lt. Schreiben vom 28.7.2017, IKD-2016-130192/7-Dx nicht, die Überschreitung ist unverzüglich mitzuteilen. Das bedeutet, dass eventuell erforderliche Mehrkosten ohne Förderung durch die Stadtgemeinde Gallneukirchen zu tragen sind.

**Finanzierung:**

Im AOH 5/2623-0101 sind dafür vorgesehen: € 138.200 vorgesehen.

**Wortprotokoll:**

GREM Hackl-Lehner möchte wissen, nach welchen Kriterien zur Ausschreibung eingeladen wurde. Denn sein Malerbetrieb hat nichts erhalten.

AL Dr. Gstöttenmair teilte mit, dass gemäß den vorliegenden Aufzeichnungen auch sein Unternehmen angeschrieben wurde, an der Ausschreibung teilzunehmen.

SRM Kaindlstorfer hält fest, dass wir nun wieder beim Billigstpreissystem angelangt sind und regt an, sich wirklich einmal auf die Bestbieter bei Auslobungen zu konzentrieren, damit Betriebe die Lehrlinge ausbilden, faire Löhne zahlen, etc. eine Chance haben, Aufträge zu erzielen.

BGM Gabauer antwortet dazu, dass hier sehr wohl auf diese Kriterien geachtet worden ist.

GRM Ing. Becker betont ebenfalls, dass der Bestbieter gewählt wurde!

Dazu merkt SR Kaindlstorfer an, dass der Bestbieter nach dem Preis den Zuschlag erhielt. Er meint jedoch, Bestbieter nach bestimmten Kriterien.

GRM DI Pühringer teilt mit, dass er sich der Stimme enthalten wird. Der Grund ist, dass er die erwähnten Eigenleistungen des SVG anzweifelt. Welche Motivation hat der SVG, die Eigenleistung zu erbringen?

AL Dr. Gstöttenmair teilt dazu mit, dass es mit Herrn Katzlberger, Herrn Aumayr und Herrn Leonfellner eine Begehung vor Ort gegeben hat. Da wurden die beabsichtigten Eigenleistungen konkret besprochen. Darüber gibt es einen Aktenvermerk, in dem die einzelnen Eigenleistungen dokumentiert wurden. Der Amtsleiter verliest daraufhin den Aktenvermerk.

GREM Hackl-Lehner weist auf die Zuverlässigkeit von Herrn Leonfellner hin und ist überzeugt, dass dieser zu seinem Wort steht und man sicher sein kann, dass dem so ist und die vereinbarten Tätigkeiten durchgeführt werden.

**GRM DI Becker stellt den Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen möge den Auftrag zur Sanierung der SVG-Kabinen an folgende Firmen erteilen.

Elektro:	Fa. Böck	€ 9.109,38 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Sanitär:	Fa. Weichselbaumer	€ 68.383,36 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Baumeister:	Fa. NSB Schaumberger	€ 30.875,94 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Maler:	Fa. Greta Hauser	€ 5.176,84 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Bodenbelag:	Fa. FOX	€ 4.568,63 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Zusatzposition Epoxyharzisolierung falls erf.		€ 9,50/m <sup>2</sup>
Fenster:	Fa. Miller	€ 6.492,96 excl. Mwst, 3% Skonto möglich
Fliesenleger:	Fa. Seyerlehner	€ 7.338,24 excl. Mwst, 3% Skonto möglich

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis,  
Eine Förderfähigkeit der Mehrkosten besteht lt. Schreiben vom 28.7.2017, IKD-2016-130192/7-Dx nicht, die Überschreitung ist unverzüglich mitzuteilen.  
Das bedeutet, dass eventuell erforderliche Mehrkosten ohne Förderung durch die Stadtgemeinde Gallneukirchen zu tragen sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	30
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Der Antrag wird durch ein Zeichen mit der Hand einstimmig angenommen.

### TOP 3

### TOP - GRM Berger - Erhöhung des Umweltausschuss-Budget 2018

#### Bürgermeisterin Gisela Gabauer ersucht GRM Berger um seinen Bericht:

## VERLANGEN

von GR Berger Bernhard, gemäß § 46 Abs. 2 OÖ Gemeindeordnung 1990 auf Aufnahme folgendes Antrages in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 25. Jänner 2018:

#### **„Erhöhung des Umweltausschuss-Budget 2018“**

Begründung:

Im Vorfeld der Budgetsitzung am 14. Dezember 2017 erhielt der Fraktionsobmann der FPÖ die Information, dass das Umweltausschuss-Budget 2017 (in der Höhe von 10.000 Euro) nicht ausgeschöpft wurde. Dem ist nicht so – Tatsache ist, dass das Budget zur Gänze ausgeschöpft wurde.

Durch diese falsche Information waren einzelne Mitglieder des Gemeinderates der Meinung, dass das Budget für 2018 nicht – wie von mir gefordert – bei 10.000 Euro belassen, sondern auf 7.500 Euro reduziert werden sollte.

Um „Umwelt-Projekte“ in den Bereichen Abfall, Mobilität (FahrRad in Galli, ...), Energie, Natur (Grünraumgestaltung, Bienenfreundliche Gemeinde, ...) Bewusstseinsbildung (Projekt FREUNDE DER ERDE, ...) usw. auch im Jahr 2018 in gewohntem Umfang und in gewohnter Qualität durchführen zu können, stelle ich daher folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen möge das Umweltausschuss-Budget 2018 von 7.500 auf 10.000 Euro erhöhen und die Mehrausgaben von 2.500 Euro im Rahmen der Kreditüberschreitung beschließen.

Datum/Unterschrift:

10. Jänner 2018

Bernhard Berger  
Die GRÜNEN Gallneukirchen

#### Wortprotokoll:

BGM Gabauer hält dazu fest, dass das Budget 2018 bereits fixiert wurde und nicht mehr verändert werden kann. Wenn weitere Projekte erforderlich sind, sind diese nur noch über Kreditüberschreitung möglich. Des Weiteren wurden Projekte aufgezählt, die bereits erledigt sind ( wie z.B. Naschhecken, Pflanzung von Bäumen, etc.). Das Projekt „Freunde der Erde“ wird von KEM unterstützt

und ist in diesem Budget enthalten. BGM Gabauer sieht keinen Anlass, einer Erhöhung zuzustimmen, zum Ersten, da die SPÖ- und Grüne-Fraktion gegen das Budget gestimmt haben und zum Zweiten, da das Budget nun fixiert ist. Interessante Projekte können trotzdem im Umweltausschuss beraten werden.

GRM Berger ist bekannt, dass der Mehraufwand über Kreditüberschreitung abzuwickeln ist. Die geplanten Projekte werden ohnehin im Umweltausschuss beraten und beschlossen, was tatsächlich realisiert wird. Es wird wieder eine Sammelpassaktion „Freunde der Erde“ geben.

SRM Winter hält dazu fest, dass einige Projekte anderen Haushaltsstellen zugeordnet wurden. Er teilt weiters mit, dass er vom Fraktionsobmann der FPÖ eine Information erhalten hat, dass seitens der Gemeinde weitere Baumbepflanzungen sowie auch der Landschaftsplaner, aufgrund der auftretenden Kosten, nicht erwünscht sind. Eine weitere Einbeziehung des Landschaftsplaners Herr Kumpfmüller sei auch nicht erwünscht.

GRM Mitterhuber fragte in der Schule und im Bauhof an. Es wurde ihm mitgeteilt, dass derzeit kein Bedarf ist, da bereits viel gepflanzt wurde.

SRM Winter möchte wissen, wer diese Auskunft gegeben hat. Er meint weiters, dass Schul- oder Bauhofmitarbeiter sicher nicht entscheiden können, ob eine weitere Bepflanzung durchgeführt wird oder nicht. Er findet, dass er als Umweltausschuss-Mitglied Einzelheiten erfahren sollte. Dies kann auch an anderer Stelle geschehen.

BGM Gabauer betont nochmals, dass derartige Themen immer im Umweltausschuss eingebracht und entschieden werden können.

GRM Ing. Becker findet es nicht begrüßenswert, im Jänner eine Kreditüberschreitung beschließen zu wollen, ohne konkrete Projekte zu haben. Wenn Projekte aktuell werden, kann Derartiges überlegt werden.

GRM Berger teilt dazu mit, dass eine falsche Information an einen Fraktionsobmann erfolgte und er sich darum für diese Lösung stark macht.

SRM Kaindlstorfer bestätigt dies ebenso, dass der einzige Grund, diesen Tagesordnungspunkt „Verlangen um Erhöhung des Umweltausschuss-Budget 2018“ in die Gemeinderatssitzung aufzunehmen, durch die Falschinformation an den Fraktionsobmann Mitterhuber entstanden ist

SRM Kaindlstorfer möchte eine Maßnahme, die GRM Berger gesetzt hat, herausheben – die Sammelpass-Aktion - da auch die lokale Wirtschaft durch diese Aktion intensiv gefördert wurde, da regionale Produkte zu kaufen waren. Es sind 1650 Sammelpässe zurückgekommen. Eine erstaunliche Zahl. D.h. 17.000 Mal wurde in Gallneukirchner Geschäften eingekauft. Dieses Projekt hat GRM Berger mit sehr viel Engagement und Aufwand, mit Einbindung der Gemeinde Engerwitzdorf organisiert, was nicht immer einfach war. Er plädiert dafür GRM Berger in seiner Aufgabe zu unterstützen.

SRM Kaindlstorfer begrüßt, dass Fr. BGM bei der SHV-Sitzung gegen das

Budget gestimmt hat.

GRM DI Danner pflichtet SRM Kaindlstorfer bei, dass das Projekt Freunde der Erde mit seiner Sammelpass-Aktion ein großer Erfolg war, der auch in anderen Gemeinden, sogar über die Region Sterngartl-Gusental hinaus, Nachahmer gefunden hat. Der Verein UWE in Linz Urfahr West hat sich diesem Format angeschlossen.

GRM Mag. Dr. Seidl stellt dazu auch fest, dass im Umweltausschuss die € 2500,-- nicht im Budget drinnen sind, auf der anderen Seite aber auch Großprojekte wie z.B. der Ankauf der Tiefgaragenplätze (Riepl-Center) in Höhe von € 642.000,-- nicht im Budget vorgesehen wurden. Die Zustimmung zu einer Erhöhung des Budgets des Umweltausschusses wäre ein gutes Signal.

GRM Berger verliert nochmals den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen möge das Umweltausschuss-Budget 2018 von 7.500 auf 10.000 Euro erhöhen und die Mehrausgaben von 2.500 Euro im Rahmen der Kreditüberschreitung beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	14
Dagegen:	15
Enthaltung:	1

Dafür: alle Mitglieder der SPÖ und GRÜNEN-Fraktion  
Dagegen: alle Mitglieder der FPÖ und der ÖVP-Fraktion ausgenommen GRM Kletzmair  
Enthaltung: GRM Kletzmair

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird durch ein Zeichen mit der Hand mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

## **TOP 4**

### **Allfälliges**

BGM Gabauer teilt mit:

Spektrum: LR Gerstorfer hat mitgeteilt, dass nur 50 % der geplanten Kürzungen zum Tragen kommen. Der Fortbestand des Vereins scheint gesichert zu sein.

BGM Gabauer ersucht AL Dr. Gstöttenmair über den Punkt: FLWPL 6/ Änderung 26 – Gemeinde Engerwitzdorf Änderung FLWPL im Gemeindegebiet Engerwitzdorf zu informieren. Der Amtsleiter verliert die entsprechende Stellungnahme des Planungsausschusses und bringt diese zur Kenntnis:

*Stellungnahme  
zu Flächenwidmungsplanes Nr. 6/2013  
Änderung Nr. 26 (Feyrer-Leitner)  
Parz. 77/8 und 71/2 je KG Holzwiesen*

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

*Seitens der Stadtgemeinde Gallneukirchen wird zur Verständigung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6/2013 Änd. Nr. 26 im Gemeindegebiet Engerwitzdorf folgende Stellungnahme abgegeben: Die gewünschte Widmungsänderung stellt für das Stadtgebiet Gallneukirchen eine unkoordinierte und unorganische Siedlungsentwicklung dar. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen spricht sich grundsätzlich nicht gegen die Flächenwidmungsvorhaben der Gemeinde Engerwitzdorf aus. Es ist jedoch erforderlich, eine koordinierte Vorgangsweise zur Stadtentwicklung in diesem Gebiet mit der Nachbargemeinde Engerwitzdorf einzugehen. Die Frage ist, wie sich das Gebiet in dieser Richtung gemeinsam weiterentwickeln kann. Zu berücksichtigen wäre vor allem:*

- Verkehrskonzept, indem die Aufschließung der künftigen Siedlungsentwicklung geregelt wird.*
- Infrastrukturherstellung (INKOBA)*
- Betriebsansiedlungsregelung im Brunnenschutzgebiet – Immissions- und Emissionsauswirkung auf Gallneukirchen*

*Zur Klärung dieser offenen Fragen wird dringend um eine Aussprache bzw. einem Abstimmungstermin zwischen dem Ausschuss für Orts- und Regionalentwicklung, Örtliche Raumplanung und Verkehr der Stadtgemeinde Gallneukirchen und der Gemeindevertretung Engerwitzdorf ersucht. Beiliegend wird ein Lageplan der Hauptwasserleitung zur Berücksichtigung übermittelt.*

*Die Bürgermeisterin*

SRM Winter merkt dazu an, dass dieses Thema im Planungsausschuss behandelt wurde. Man muss die Lidl-Straße weiterverfolgen – ist gemeint mit Verkehrskonzept. Man muss gemeinsam vorgehen (mit Straßen und Wirtschaftsgebiet). Die Gemeinde Engerwitzdorf hat sich, wie es scheint, aus der Gesamtkoordination ausgeklinkt und widmet im Alleingang um.

GRM DI Pühringer möchte wissen, ob es über dieses Thema bereits Vorgespräche gegeben hat.

BGM Gabauer betont, dass im Wirtschaftsausschuss diesbezügliche Gespräche geführt wurden.

GRM Mag. Dr. Seidl gibt bekannt, dass der **Prüfungsausschuss**-Termin von 1. März auf **26. Februar – 16:00 Uhr** - vorverlegt wird.

SRM Winter teilt mit, dass sich diverse Eltern an ihn gewandt haben und wissen wollen, wie die Caritas den Elternbetrag mit der Nachmittagsbetreuung handhabt. Gibt es eine Einschleifregelung, wenn Elternteile bei der Abholung aufgrund von Berufstätigkeit zu spät zum Abholen kommen? (ab 13:00 Uhr muss man etwas verlangen). Gibt es hier eine Lösung?

AL Dr. Gstöttenmair informiert, dass die Tarifordnung Angelegenheit des Rechtsträgers ist. Es gibt keine Einschleifregelung. Dieses Thema wird im Sozialausschuss nochmals zur Kenntnis gebracht. Sollte es Einschleifregelungen geben, dann muss die Gemeinde die Kosten übernehmen. Eine klare Aussage ist auch, dass für die Nachmittagsbetreuung ein Beitrag eingehoben werden muss.

SRM Winter regt an, am Schluss der Sitzung an das verstorbene Gemeinderatsmitglied DI Franz Buchmayr mit einer Schweigeminute zu gedenken.

VZBGM Mag. Wall-Strasser informiert davon, dass Hamid Shahbazi Bolduhi, der als Asylwerber fleißig den SVG mit seiner Tätigkeit unterstützt, noch keine Anhörung hatte – es wurde eine Unterschriftenaktion gestartet, damit Hamid in Gallneukirchen bleiben kann. Er verliest die Unterstützungserklärung. Zum Verein Spektrum teilt er mit, dass noch nicht sicher ist, ob der Verein aufgelöst wird, oder nicht. Lt. Spektrum fehlen € 4.850,--, um ausgeglichen zu budgetieren. Er schlägt vor, eine Unterstützung zu gewähren und den Fehlbetrag zu übernehmen.

BGM Gabauer teilt dazu mit, dass gestern mit der Geschäftsführerin und der Obfrau des Spektrum Gespräche geführt wurden. Es wurde mitgeteilt, dass sie dieses Jahr sehr gut über die Runden kommen werden. Betreffend der Mietkosten wurde eine Lösung gefunden. Wenn der Verein im Bellak-Haus situiert ist, wird sicher eine Lösung gefunden, wie eine Unterstützung erfolgen kann. Es ist derzeit keine Absicht mitgeteilt worden, den Verein aufzulösen.

VZBGM Mag. Wall-Strasser lädt alle Anwesenden zur Präsentation der Umfrageergebnisse zur Wohnungsumfrage am 29.1. 2018 ins Haus Bethanien ein.

Eine Gedenkminute für das ehemalige Gemeinderatsmitglied DI Franz Buchmayr wird abgehalten.

### **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:**

Gegen die, während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 14. Dezember 2017 wurden keine\* - folgende\* - Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 19:50 Uhr.

  
.....  
Vorsitzender

  
.....  
Schriftführer

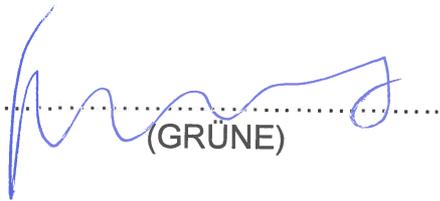
Genehmigte Fassung lt. GR vom 8. März 2018 mit folgender Ergänzung:

  
.....  
Vorsitzender

  
.....  
Schriftführer

  
.....  
(OVP)

  
.....  
(SPÖ)

  
.....  
(GRÜNE)

  
.....  
(FPÖ)

